

Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle

VI/62/620/2

620/25/1/2120

Vorlage-Nr.

3147/2008

Freigabedatum

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Errichtung eines Fahrgastunterstandes und eines ausgelagerten Werbeträgers der Fa. JCDecaux Deutschland GmbH

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt die Errichtung eines Fahrgastunterstandes ohne Werbung sowie eines ausgelagerten Werbeträgers in Form einer Stadtinformationsanlage am Standort

Butzweiler Straße, Haltestelle Franziska-Anneke-Straße, Richtung Äußere Kanalstraße in Ossendorf

entsprechend den Eintragungen in den Lageplänen (*Anlagen Nr. 1 und 2*) bzw. der Fotomontage (*Anlage Nr. 3*).

Haushaltmäßige Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme € _____	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja € _____	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten b) Sachkosten € _____ € _____
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Auf der Basis des zwischen der Stadt Köln und der Stadtwerke Köln GmbH abgeschlossenen Werbenutzungsvertrages erfolgte ein ergänzender Vertrag zwischen der Stadtwerke Köln GmbH und der Firma JCDecaux Deutschland GmbH u.a. hinsichtlich der Errichtung von Fahrgastunterständen im öffentlichen Straßenland. Innerhalb der letztgenannten Regelung wurde ein vertragliches Kontingent in Höhe von 1.250 Fahrgastunterständen festgelegt. Die Errichtung und Wartung der Fahrgastunterstände refinanziert sich grundsätzlich durch die integrierten bzw. im Bedarfsfall ausgelagerten Werbeträger.

Die aus dem Kontingent noch verbleibenden sowie die durch Haltestellenverlegungen bzw. durch den Wegfall von Haltestellen wieder zur Verfügung stehenden Fahrgastunterstände sollen gemäß Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses vom 29.04.1999 entsprechend der von der Verwaltung erstellten Prioritätenliste berücksichtigt werden.

Bei der Umsetzung der Prioritätenliste ist die Zahl der Fahrgastunterstände je Haltestelle in Abhängigkeit vom Fahrgastaufkommen entsprechend der aktuellen Fahrgastzählung festzulegen. Haltestellen mit höherem Fahrgastaufkommen sind vorrangig zu behandeln. Hierzu gehört der Fahrgastunterstand "Franziska-Anneke-Straße". Aufgrund der örtlichen Verhältnisse ist die Errichtung eines Unterstandes mit integriertem Werbeträger mangels erforderlicher Gehwegbreite nicht möglich. Der Werbeträger wird daher separat in Form einer Stadtinformationsanlage aufgestellt.

Der zum Beschluss vorgelegte Standort wurde von den maßgebenden städtischen Dienststellen unter den relevanten rechtlichen und technischen Aspekten geprüft und befürwortet.

Der Fahrgastunterstand und die Stadtinformationsanlage sind in den *Anlagen Nr.4 bis 7* dargestellt und beschrieben.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1 - 7